



Wir gratulieren!

Am 22. Mai konnten die Eheleute

Sonja und Gerhard Hidegh

Kreuzhaldenstrasse 29, Glattfelden

auf **50 Ehejahre** zurückblicken und damit das seltene Fest der **goldenen Hochzeit** feiern.

Wir gratulieren den Jubilaren herzlich und wünschen beiden noch viele glückliche und gesunde Tage auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Gemeinderat und Gemeindepersonal

GEMEINDE GLATTFELDEN

Gemeindeverwaltung Glattfelden Schliessung über Pfingsten

Sämtliche Abteilungen der Gemeindeverwaltung Glattfelden bleiben an Pfingsten, d. h. **am 1. Juni 2020, geschlossen.**

In dringenden Fällen (Bestattungen) erhalten Sie über unseren Anrufbeantworter ☎ 044 868 32 32 Auskunft.

Glattfelden, 28. Mai 2020 Gemeindeverwaltung Glattfelden

Verschobene Ersatzwahlen

Seit bald einem Jahr ist das Ressort Sicherheit in den Händen von Gemeinderat Adrian Röstli. Und das wird bis Ende September auch so bleiben. Die Corona-Krise stellte Röstli während der letzten Monate vor grosse Herausforderungen.

Karin Steiner

Nach dem Ausscheiden von Gemeinderat Robert Wermelinger, der vergangenes Jahr in den Bezirksrat gewählt wurde, kam es in Glattfelden zu einer Kampfwahl: Mit Irma Frei, Marc Jäger, Heinrich Maag und Franz Stocker stellten sich gleich vier Kandidierende zur Wahl. Doch das absolute Mehr erreichte bei den Ersatzwahlen niemand. Der zweite Wahlgang war für den 17. Mai geplant, doch wegen der Corona-Krise wurde der Termin abgesagt. Im Gemeinderat stand zur Diskussion, einen separaten Wahltermin anzusetzen, aber schliesslich entschied der

Gemeinderat, darauf zu verzichten. Die Ersatzwahl wird am 27. September 2020 durchgeführt. Definitiv nochmals antreten werden Marc Jäger, Heinrich Maag und Franz Stocker.

Adrian Röstli, Vorsteher Bildung, hat als Stellvertreter des Ressorts Sicherheit seit bald einem Jahr zusätzlich die Aufgaben von Robert Wermelinger übernommen. «Zum Glück ist das verwaiste Ressort dasjenige mit dem tendenziell kleinsten Aufwand», sagt Gemeindepräsident Ernst Gassmann. Das traf bis zum Ausbruch der Corona-Krise auch zu. «Seit Anfang März ist jedoch eine riesige Flut von Arbeit dazugekommen.» Der Krisenstab Corona, dem neben Gassmann auch Röstli und einstweilig der Gemeindevorschreiber Hansruedi Steinmann angehören, habe eine enorme Flut von zusätzlicher Arbeit geleistet, die nur dank eines extrem hohen zeitlichen Einsatzes bewältigt werden konnte, so Ernst Gassmann. «Der ganze Gemeinderat hat jedoch gemeinsam die Situation ausgezeichnet bewältigt.»

Chlorothalonil und dessen Abbauprodukte im Trinkwasser

Im Trinkwasser der Gemeinde Glattfelden ist ein erhöhter Wert eines Abbauprodukts des Pflanzenschutzmittels Chlorothalonil festgestellt worden. Für die Konsumentinnen und Konsumenten besteht laut Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen keine unmittelbare Gefährdung. Das Wasser kann weiterhin getrunken werden. Dennoch ist der Gemeinderat ob der erhöhten Werte besorgt und setzt alles daran, die Belastung des Glattfelder Trinkwassers mit Rückständen von Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren.

Bericht des Gemeinderates

Vor kurzem hat das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) die Gefährlichkeit des Pflanzenschutzmittels Chlorothalonil und von dessen Abbauprodukten (Metaboliten) neu beurteilt. Seit Beginn dieses Jahres sind die Abbauprodukte von Chlo-

rothalonil vom BLV als «relevant» eingestuft worden. Das bedeutet, dass eine Gesundheitsgefährdung nicht ausgeschlossen werden kann. Genauere wissenschaftliche Abklärungen dazu sind noch im Gange.

Auf der Basis der neuen Einschätzung des Bundesamts sind in der ganzen Schweiz Untersuchungen des Trinkwassers durchgeführt worden. Die Resultate zeigen, dass das Trinkwasser zahlreicher Gemeinden im ganzen Land durch Chlorothalonil und seine Abbauprodukte belastet ist. So auch in der Gemeinde Glattfelden. Im Glattfelder Trinkwasser liegt der Messwert für das Chlorothalonil (R417888) unter dem zulässigen Höchstwert von 0,1 Mikrogramm pro Liter Trinkwasser. Für das neu in die Liste des BLV aufgenommene Abbauprodukt von Chlorothalonil (R471811) liegt der Messwert aktuell bei 0,163 Mikrogramm pro Liter und somit über dem zulässigen Höchstwert von

0,1 Mikrogramm pro Liter Trinkwasser.

Der Gemeinderat ist besorgt ob der erhöhten Werte der Pflanzenschutzmittel-Rückstände im Glattfelder Trinkwasser. Die Belastung muss so rasch wie möglich mindestens unter die zulässigen Höchstwerte gesenkt werden. Erste Abklärungen sind bereits erfolgt und haben ergeben, dass die Lösung des Problems nicht einfach wird. Sämtliche Glattfelder Trinkwasserbrunnen liegen am unterirdisch verlaufenden Glattstrom, der mit den Rückständen belastet ist. Auch eine Mischung mit Wasser aus den Nachbargemeinden Bülach und Eglisau verspricht keine Verbesserung, da die Messungen auch in diesen Gemeinden die Vorgaben überschreiten.

Die Verantwortlichen der Wasserversorgung Glattfelden suchen intensiv nach neuen Lösungen und konnten dem Gemeinderat einen ersten Ansatz präsentieren.

«Wir prüfen derzeit den Bau eines zusätzlichen Pumpwerks ausserhalb des Glattstroms», erklärt der für die Wasserversorgung zuständige Gemeinderat René Gasser. Damit hätte die Gemeinde die Möglichkeit, die Belastung mittels Durchmischung zu reduzieren. Die Abklärungen für den Neubau sind bereits angelaufen, müssen aber mit den zuständigen kantonalen Behörden koordiniert und von diesen bewilligt werden. Es wird deshalb nach Einschätzung von René Gasser noch etwa drei bis vier Jahre dauern, bis die Belastung des Glattfelder Trinkwassers deutlich unter dem zulässigen Höchstwert liegt.

Sobald die konkreten nächsten Schritte bekannt sind, wird der Gemeinderat die Bevölkerung wieder informieren. Das Glattfelder Trinkwasser wird weiterhin regelmässig untersucht. Die Resultate werden jeweils auf der Website der Gemeinde im Bereich «Wasserversorgung» aufgeschaltet.

Verhandlungsbericht des Gemeinderats

Sitzungen vom 4. und 18. Mai 2020

2. Wahlgang des Gemeinderates am 27. September 2020

Der für 17. Mai 2020 vorgesehen gewesene 2. Wahlgang des Gemeinderates fiel aufgrund der Corona-Krise bekanntlich ins Wasser.

Neu wird der 2. Wahlgang nun auf den ordentlichen Abstimmungstermin vom 27. September 2020 festgesetzt.

Gemeindeversammlung am

1. September 2020

Aufgrund der geltenden Bestimmungen des Bundesrates im Zusammenhang mit dem Coronavirus ist noch nicht davon auszugehen, dass die ursprünglich auf 7. Juli 2020 geplante Gemeindeversammlung durchgeführt werden kann, weshalb der Gemeinderat diese nun für den 1. September 2020 vorgesehen hat.

Weiterarbeit an der Schulraumplanung

Im November 2018 beauftragte die Gemeinde Glattfelden die Firma Basler & Hofmann mit einer umfassenden Analyse des Schulraumbedarfs der kommenden Jahre. Neben der quantitativen Aufnahme sämtlicher Schulräume wurde auch die SchülerInnen-Prognose, unter Berücksichtigung der zu erwartenden Wohnbautätigkeit sowie Bevölkerungsentwicklung, erarbeitet. Schliesslich wurde noch der Gebäudezustand aller Schulbauten mit der Software Stratus erfasst. Nach Vorliegen des Analyseberichtes liess die Gemeinde in der Folge ein bauliches Entwicklungskonzept durch Basler & Hofmann erstellen.

Unter Berücksichtigung der Analyseresultate erarbeitete Basler & Hofmann im Austausch mit der Begleitgruppe vier mögliche Lösungsstrategien. Diese wurden der Bevölkerung transparent an den im Herbst 2019 und Frühjahr 2020 stattgefundenen Informationsveranstaltungen vorgestellt. Ebenfalls wurde die Bevölkerung wie auch das Lehrpersonal auf verschiedenen Kanälen aufgefordert, ihre Inputs zu geben.

In einer nächsten Phase wurden die Lösungsstrategien mit den Rückmeldungen aus der Bevölkerung durch Basler & Hofmann im Austausch mit der Begleitgruppe

erneut analysiert und es konnte eine Bestvariante evaluiert werden. Ein Gesamtentwicklungskonzept berücksichtigt sowohl die räumlichen Bedürfnisse der Schule wie auch die möglichen Investitionen.

Neben den betrieblichen und baulichen Optimierungen des Schulstandorts Eichhölzli entschied sich die Begleitgruppe für einen Zusammenschluss der Primarschulstufe Zweidlen auf diesem Areal. Damit wird der Schulstandort der Primarschule Zweidlen aufgehoben und die dort unterrichteten drei Klassen werden zukünftig im Ortsteil Glattfelden die Schule besuchen. Der Kindergarten Zweidlen wird weiterhin am heutigen Standort geführt und gesamthaft saniert.

Aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung wird mit einem erhöhten Bedarf an Tagesstrukturen gerechnet. Durch die zusätzlichen Klassen aus Zweidlen könnte sich die Nachfrage an Tagesstrukturen ebenfalls erhöhen. Dies wurde im Ausbau des Schulstandorts Eichhölzli berücksichtigt. Eine Erweiterung der Kindergärten, wegen der steigenden Anmeldungen, findet ebenfalls auf dem Schulstandort Eichhölzli statt.

Die Begleitgruppe hat die Argumente aus den Informationsveranstaltungen aufgenommen und reflektiert. Der Einbezug der Bevölkerung und der Lehrpersonen führte nicht zu einer eindeutigen Präferenz für eine Strategie, wenn auch die meisten Voten für die Strategie B2 abgegeben wurden. So hat sich auch die Begleitgruppe einstimmig für die Strategie B2 ausgesprochen.

Mit einer Machbarkeitsstudie soll nun die Umsetzung des Entwicklungskonzepts «Strategie B2» auf dem Schulareal Eichhölzli und der «Strategie Status quo» vertieft untersucht werden. Die daraus erarbeitete Entscheidungsgrundlage beinhaltet eine organisatorische, bauliche, finanzielle und betriebliche Sicht. Des Weiteren ist ein geeignetes Verfahren für die Beschaffung von Planungsdienstleistung (beispielsweise Wettbewerb oder Honorarsubmission) festzulegen.

In einem zweiten Schritt sollen die gewonnenen Erkenntnisse aus der

Machbarkeitsstudie als Grundlage für die Beantragung eines Projektierungskredits zusammengestellt werden. Anhand der mutmasslichen Investitionskosten aus der Machbarkeitsstudie ist eine Kostenzusammenstellung inkl. Honorar und Submissionsverfahren für den Kreditantrag aufzustellen.

Als Zwischenschritt ist die Abstimmung mit dem Gesamtinvestitionsplan der Gemeinde vorzunehmen. Darin soll eine Übersicht der Grössenordnungen und zeitlichen Reihenfolge der baulichen Investitionen der Gemeinde aufgezeigt werden. Dies kann parallel zu den hier offerierten Leistungen erfolgen oder im Anschluss.

Folgende wesentlichen Aspekte sollen in der Machbarkeitsstudie bearbeitet werden:

- Verifizieren des Raumprogramms für 18 Klassen in der Betriebsgrösse (BG) und 20 im Entwicklungspotenzial (EP) für die Primarstufe
- Raumprogramm für die schülergänzende Betreuung aufstellen sowie definieren der Anzahl Betreuungsplätze
- Raumprogramm für den Kindergarten zusammenstellen
- Aufzeigen möglicher Raumrochaden im Bestand
- Zusammenstellung des Flächenbedarfs für die Aussenraumanlagen
- Planerische Überprüfung des Flächenbedarfs unter Berücksichtigung der baurechtlichen und planerischen Rahmenbedingungen (Grundrisse und Schnitte Mst. 1:500)
- Grobkostenschätzung mit Kostengenauigkeit $\pm 25\%$
- Terminprogramm mit gestaffelten Realisierungsschritten

Ziel ist es, im Frühjahr 2021 einen Projektierungs- und Planungskredit beim Soverän zu beantragen.

Das Budget 2020 sieht einen Betrag von CHF 35 000.- für die weiteren Arbeiten an der Machbarkeitsstudie vor, weshalb ein Kredit von CHF 29 000.- bewilligt wurde.

Zustandserfassung der Gemeindestrassen

Um ein genaueres Bild über die zu tätigen Investitionen zu erhalten, ist eine Zustandserfassung

der Gemeindestrassen notwendig. Das Budget 2020 sieht für die notwendigen Arbeiten in der Höhe von CHF 28 000.- einen entsprechenden Betrag vor. Mit den Arbeiten wird die Firma Stradatech, Thalheim an der Thur, beauftragt, die über eine breite Erfahrung mit solchen Zustandserfassungen in zahlreichen Gemeinden verfügt.

Start der Ingenieurarbeiten für den Bäckerweg

Für das Jahr 2021 sind Sanierungs- und Erneuerungsmassnahmen am Bäckerweg im Bereich Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Strassenunterhalt vorgesehen.

Für die diesbezüglichen Vorbereitungsarbeiten wurde der Auftrag an das Ingenieurbüro Calörtscher Hirner, Eglisau, zum Preis von CHF 51 300 erteilt. Im Budget 2020 sind dafür CHF 25 000.- eingestellt, weshalb ein Nachtragskredit in der Höhe von CHF 27 000.- bewilligt wurde.

Baubewilligungen

- Markus Näf, Emmerstrasse 5, Glattfelden / Aufstellen von Sichtschutzwänden sowie einer Voliere zum Kleintierstall
- Sarah Baltisser, Dörflistrasse 35, Glattfelden / Wohnraumerweiterung im Erdgeschoss
- Marc und Jacqueline Belser, Gartenstrasse 7, Glattfelden / Aufstellen von Sichtschutzwänden und eines Tomatenvordachs
- Danilo und Sandra Rossi, Am alten Weinberg 2, Glattfelden / Neubau Carport und Velohaus
- Politische Gemeinde Glattfelden, Dorfstrasse 74, Glattfelden / Aufstellen zweier Bürocontainer (Sitzungszimmer) auf dem Gemeindeparkplatz

• Adriana und Federico La Rocca, Eichhölzlistrasse 12, 8192 Glattfelden / Sitzplatzüberdachung mit Faltdachpergola und Vertikalstore an der Nidermattstrasse 24a
Saishok Murugadhas und Olivia Zwahlen, 8604 Volketswil / Sitzplatzüberdachung mit Faltdachpergola und Vertikalstore an der Nidermattstrasse 24b